

E-Ladesäulen – Programm 2021-22 – Standorte und Finanzierung

Eingehende Erläuterung

Eine Ladesäule besteht üblicherweise aus zwei Ladepunkten.

Die wesentlichen Kostenbestandteile beim Aufbau von Ladesäulen sind die Netzanschlusskosten sowie die Hardwarekosten für die Ladeinfrastruktur selbst.

Die Netzanschlusskosten können, je nach Lokalität und Art des Ladepunkts, sehr stark variieren und bei Normalladern in seltenen Fällen über 35.000€ betragen.

Bestand 2021

Derzeit sind in Oberursel (Stand 08/2021) die folgenden Lademöglichkeiten vorhanden:

- Parkhaus Stadthalle: 4 Ladepunkte, je 22kW
- Parkhaus Altstadt: 2 Ladepunkte, je 22kW
- Parkplatz Rathaus: 2 Ladepunkte, je 11 kW

Planung 2021

Für 2021 ist die Installation von 10 Ladepunkten vorgesehen.

- TaunaBad – 4 Ladepunkte je 22 kW
- Taunus-Informationszentrum – 4 Ladepunkte je 22 kW
- Rathausplatz (Neubau) – 2 Ladepunkte je 22 kW

Finanzierung 2022

Zur Finanzierung der Ladeinfrastruktur 2022 soll auf die Förderrichtlinie „Öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Deutschland“ vom 13. Juli 2021 des **BMVI** zurückgegriffen werden.
(https://www.bmvi.de/SharedDocs/DE/Anlage/G/foerderrichtlinie-oeffentlich-zugaengliche-ladeinfrastruktur.pdf?__blob=publicationFile)

Für Normalladepunkte bis 22 kW wird hier eine Förderung i. H. v. 60 % für Ladepunkt und Netzanschluss mit entsprechenden Obergrenzen zur Verfügung gestellt.

Planung 2022

Für 2022 ist die Installation weiterer 16 Ladepunkten unter Inanspruchnahme des vorgenannten Förderprogramms vorgesehen. Die Auswahl der 8 Ladesäulen erfolgt

aus den nachstehend aufgeführten Standortvorschlägen, die das Ergebnis einer ersten Grobplanung darstellen:

- Feldbergstraße - 2 Ladepunkte je 22 kW
- Oberursel-Stierstadt S-Bahn-Station - 2 Ladepunkte je 22 kW
- Bahnhof Oberursel - 4 Ladepunkte je 22 kW
- Oberursel-Altstadt U-Bahn-Station - 2 Ladepunkte je 22 kW

Die Prüfung von Standorten ist sehr aufwändig und umfangreich. Die Finalisierung wird daher erst erfolgen, wenn Fördermittel zur Verfügung stehen.

Weitere Vorgehensweise - Ausbaukonzept

Ergänzend zum Ausbau 2021 und 2022 soll im Laufe des Jahres 2022 ein „Ladesäulen-Ausbaukonzept“ fertig gestellt werden, in welchem die Stadt Oberursel einen langfristigen Masterplan zum bedarfsgerechten Ausbau der Ladeinfrastruktur festlegen möchte. Das Konzept soll mit 80 % über die Förderrichtlinie „Förderung von kommunalen und gewerblichen Elektromobilitätskonzepten“ vom 14.12.2020 gefördert werden.

https://www.ptj.de/lw_resource/datapool/systemfiles/cbox/5661/live/lw_bekdoc/foerde_raufruf_bmvi_elektromobilitaetskonzepte_202103.pdf

Für das Konzept wurden bereits Angebote eingeholt, deren Kosten sich zwischen 10.000€ und 100.000€ bewegen.

Der Magistrat schlägt vor, im Haushalt 60.000€ für das Konzept vorzusehen, was bei Nutzung der o. g. Förderrichtlinie zu einer Belastung von 12.000€ führt.